

SAHLBERG

In 5 Schritten zur maßgeschneiderten Bewirtschaftungslösung



Anforderungen systematisch analysieren

Die beste Bewirtschaftungslösung ist immer jene, die sich perfekt in das Unternehmen integriert und dabei Prozesse vereinfacht. Schon mit einer einfachen Analyse in 5 Schritten lassen sich die Anforderungen systematisch erheben. Den Rest machen dann unsere Experten für Sie: Sie stellen Ihnen ein maßgeschneidertes Konzept und passende Module aus den SAHLBERG Logistik-Lösungen zusammen. So haben Sie ohne großen Aufwand eine Entscheidungsgrundlage zur Hand.

Das bringt Ihnen folgenden Nutzen:

- an Ihre individuellen Anforderungen angepasste Versorgungsprozesse
- vereinfachte Abläufe durch weniger Prozessschritte
- schlankere Vorgänge und gesteigerte Effizienz
- Transparenz – notwendig für kontinuierliche Verbesserung



Produktpreisanalyse

C-Artikel
€



Klassische Kleinteile.



Täglich benötigte C-Teile mit geringem Stückpreis liegen im Betrieb auf Lager. Bei Entnahme ist normalerweise keine Transparenz erforderlich.

- Mögliche Lösungen**
- H-Shelf Kanban-Regal
 - H-Scan Online-Scanner

B-Artikel
€€



Häufige Hilfs- und Betriebsstoffe.



Bei Handschuhen und anderen Hilfs- und Betriebsstoffen macht ein gewisser Vorrat im Unternehmen Sinn, solange er nicht zu groß ist. Transparenz bei der Entnahme wird meist auf Gruppenebene, also auf Kostenstelle gefordert.

- Mögliche Lösung**
- H-Save Ausgabeautomat

A-Artikel
€€€



Höherwertige Ersatzteile.



Bei höherwertigen Ersatzteilen wie Wälzlagern ist es wirtschaftlicher, einen Bestand im Unternehmen zu vermeiden. Kommen die Produkte dann zum Einsatz, ist die Nachvollziehbarkeit der Produktverwendung auf Mitarbeiter- bzw. Kostenstellenebene (z. B. Maschine/Anlage) notwendig.

- Mögliche Lösungen**
- VMI-Lösung
 - individueller Barcode-Katalog
 - H-Scan Online-Scanner

Die richtigen Dinge tun

Die ABC-Analyse ist ein klassisches Werkzeug, um ein konkretes Sortiment nach seinen Werten zu gruppieren. Speziell auf dem Weg zu einer optimalen Versorgungslösung gilt es, einerseits die Prozesse, aber auch die Produktwerte zu berücksichtigen, und so eine möglichst effiziente und kostensparende Lösung zu entwickeln.

Analyse der Umschlagshäufigkeit

Lagerwert um bis zu 20% reduzieren

Die Analyse der Umschlagshäufigkeit (XYZ-Analyse) ist der erste und wichtigste Schritt, um die Lagerbestände und damit gebundenes Kapital zu reduzieren. Mit der systematischen Analyse lässt sich der Lagerwert nach unseren Erfahrungen um bis zu 20% reduzieren, ohne die Versorgungssicherheit zu gefährden.

Langsamdreher (Y-Artikel)



Langsamdreher sind Standard-Produkte, die immer wieder – beispielsweise wöchentlich – benötigt werden.



Die Grundsatzfrage: Benötigen Sie diese Produkte wirklich auf Lager, wenn sie schnell genug nachgeliefert werden können?

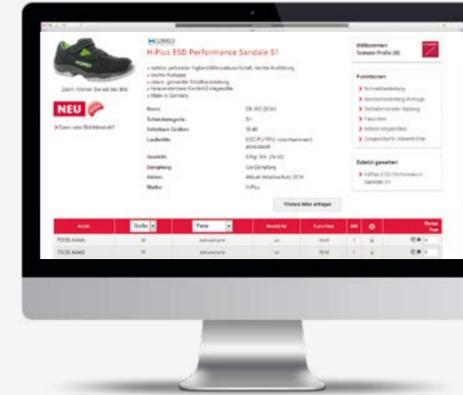
Mögliche Lösungen

- individueller Barcode-Katalog für vereinfachte Bestellung
- Zentral-Lager, das Bedarf aus verschiedenen Abteilungen bündelt

Selten benötigte Produkte (Z-Artikel)



Selten benötigte Produkte werden nur von Fall zu Fall nachbestellt.



Im Bedarfsfall müssen sie vor allem schnell gefunden und einfach bestellbar sein.

Mögliche Lösung

- SAHLBERG Online-Shop mit verbesserter Suche

Schnelldreher (X-Artikel)



Schnelldreher werden intensiv verwendet. Meist werden sie täglich gebraucht.



Diese Artikel sollten so nah wie möglich am Arbeitsplatz verfügbar sein, um die Wege kurz zu halten.

Mögliche Lösungen

- H-Shelf Kanban-Regal
- H-Save Ausgabeautomat
- H-Store Ausgabeschrank

Analyse der Bestellart

Manuell



Bedarfsgesteuerte Bestellung per Hand.



Die Standardisierung von Produkten vereinfacht die Nachbestellung.

- Mögliche Lösungen**
- H-Shelf Kanban-Regal
 - H-Scan Online-Scanner

Semiautomatisch



Bestellung zum Beispiel durch Scannen der Kanban-Boxen.



Leere Kanban-Boxen komfortabel und schnell mit dem H-Scan Online-Scanner scannen – so einfach kann eine Nachbestellung sein!

- Mögliche Lösung**
- H-Shelf Kanban-Regal

Vollautomatisch



Bestellung durch laufenden Datenabgleich im Hintergrund.



Die Entnahme eines Artikels löst ganz automatisch eine Nachbestellung aus. Niemand muss sich mehr darum kümmern!

- Mögliche Lösung**
- H-Save Ausgabeautomat

Schneller und sicherer erfassen

Wie läuft die Bestellung und Nachbestellung von Produkten bei Ihnen? Ist sie so einfach und schnell, wie es dem meist geringen Wert der einzelnen Ware entspricht? SAHLBERG bietet eine Reihe von Lösungen an. Lassen Sie uns analysieren, welche Bestellarten optimal für Ihre Anforderungen sind!

Analyse der Transparenz

Keine Transparenz



Bei äußerst geringen Stückkosten ist es meist nicht notwendig, Verbräuche zu dokumentieren.



Kleinteile wie Schrauben oder Muttern werden offen bereitgestellt und sind für alle entnehmbar.

Mögliche Lösung
• H-Shelf Kanban-Regal

Transparenz auf Kostenstelle



Die Verbräuche bestimmter Produkte sollen einer Kostenstelle zuordenbar sein.



Kontrollierter Zugang mittels persönlicher Identifikation ist typischerweise für Hilfs- und Betriebsmittel wie Arbeitsschutz geeignet.

Mögliche Lösung
• H-Store Ausgabeschrank

Transparenz auf einzelnen Mitarbeiter



Entnommene Produkte sollen einzelnen Personen zugeordnet werden können.



Kontrollierter Zugang durch persönliche Identifikation senkt den Verbrauch zum Beispiel bei Handschuhen und anderen Produkten mit hohem Verschwendungspotenzial.

Mögliche Lösung
• H-Save Ausgabeautomat

Bis zu 20% weniger Verbrauch

Mehrverbrauch entsteht meist dort, wo es zu wenig Transparenz gibt. Sobald Verbrauchsmittel wie Handschuhe, Trennscheiben oder Ähnliches einzelnen Personen oder Abteilungen zugeordnet werden können, sinkt meist auch der Verbrauch – und das bei kontinuierlicher Versorgung und besserer Bereitstellung.

Analyse der Wegezeiten

Unnötige Wege, um bis zu 20% reduzieren!

Zeit ist Geld. Und lange Wege zum Lager sind oft viel verschwendetes Geld. Bei der Analyse der Wegezeiten taucht meist rasch die Frage auf, wo ein Zentral-lager wirklich sinnvoll ist und wo hingegen Versorgungsinseln die bessere Lösung darstellen. Gerne finden wir das für Sie heraus!

Zentrales Lager



Ein Zentral-Lager verwaltet meist höherwertige Produkte (A-/B-Teile), die mittelhäufig bis selten in den Abteilungen benötigt werden, im Bedarfsfall aber sofort verfügbar sein müssen.



Zentrale Disposition auf Basis der Verbräuche pro Kostenstelle.

Mögliche Lösungen

- Abbildungen direkt in Ihrem ERP-System
- VMI-Lösung (Vendor-managed Inventory) von SAHLBERG

Dezentrale Versorgungsinseln



Artikel, die häufig bis selten in den Abteilungen benötigt werden, zu diesen Zeitpunkten aber sofort verfügbar sein müssen, sollen in einem gemeinsamen Lager bereitgestellt werden. Zudem sollen hierbei aber auch die Wegstrecken möglichst kurz gehalten werden.

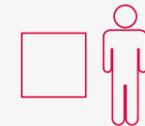


Die Entnahmen von Mitarbeitern unterschiedlicher Kostenstellen werden den einzelnen Bereichen zugeordnet.

Mögliche Lösung

- H-Save Ausgabeautomat

Versorgung direkt am Arbeitsplatz



Häufig benötigte Artikel werden direkt am Arbeitsplatz bereitgestellt, um Wege und Buchungsaufwand einzusparen.



Für die benötigten Produkte haben die Mitarbeiter eines Bereiches exklusiven Zugriff.

Mögliche Lösungen

- H-Shelf Kanban-Regal direkt am Arbeitsplatz
- H-Store Ausgabeschrank für höherwertige Produkte

Der Projektlauf

Jeder Kunde ist anders

Um eine optimale und vor allem individuelle Lösung für den Kunden zu entwickeln, ist es besonders wichtig, die Ist-Situation und die Anforderung des Kunden zu verstehen. Darauf aufbauend schafft SAHLBERG aus einem Baukasten von Systemen und elektronischen Möglichkeiten eine maßgeschneiderte Lösung für den Kunden. Damit nicht genug – denn nach der Umsetzung wird mit der Betreuung durch SAHLBERG die Lösung optimiert und immer wieder neu an die Entwicklung des Kunden angepasst.

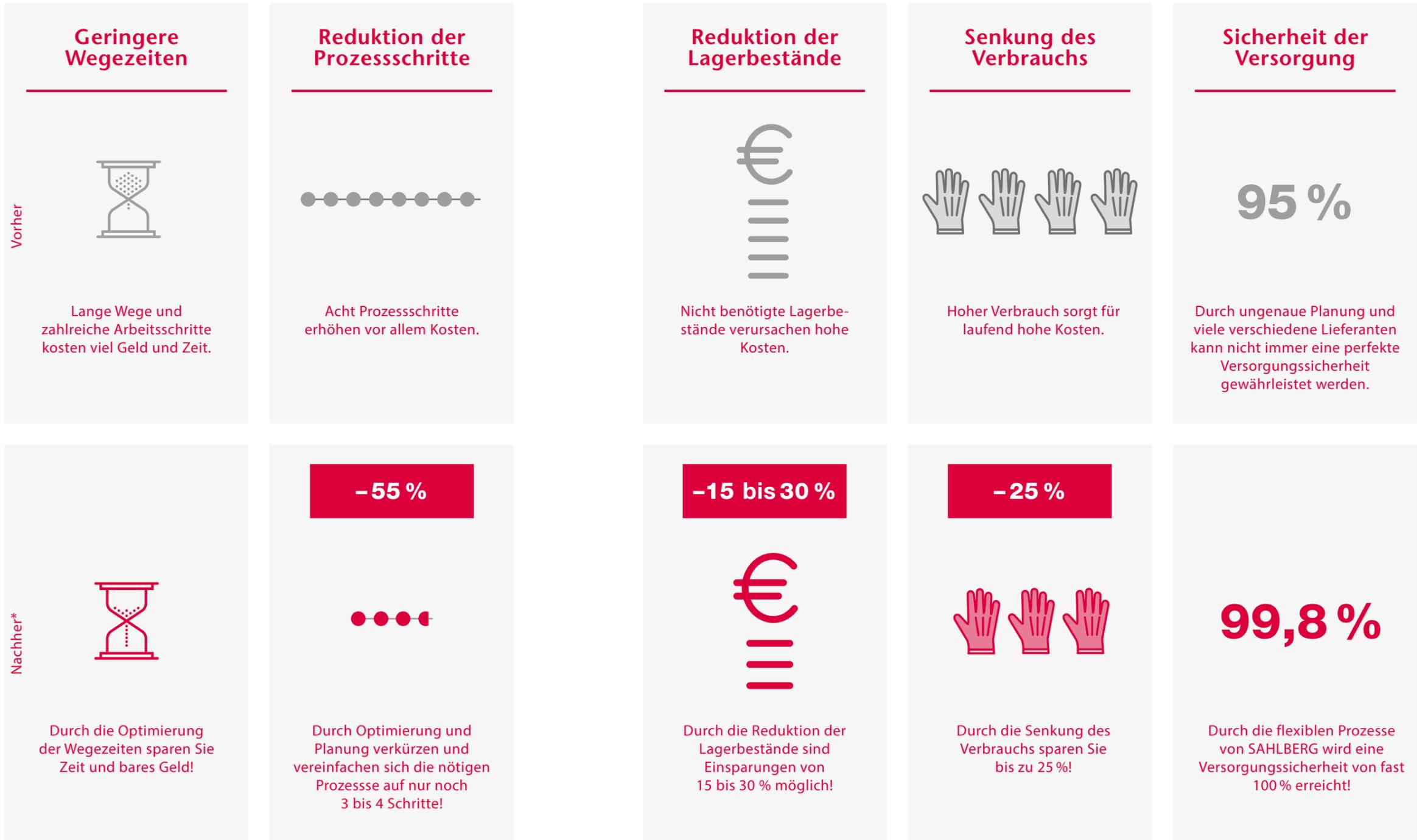


Jetzt Vorteile sichern

Nachhaltig erfolgreich

Sei es, weil der Prozess einfach läuft, weil sich viele Gewohnheiten eingeschlichen haben oder weil niemand genau hinschaut: in der Praxis zeigt sich jedenfalls, dass eine Optimierung der Prozesse gerade im Bereich der C-Teile sichtbare und messbare Verbesserungen möglich macht.

Mit erprobten Systemen und den Lösungen von SAHLBERG ist der Aufwand für die Anwendung in Ihren Prozessen überschaubar, jedoch die Effizienz und Wirkung nachhaltig.



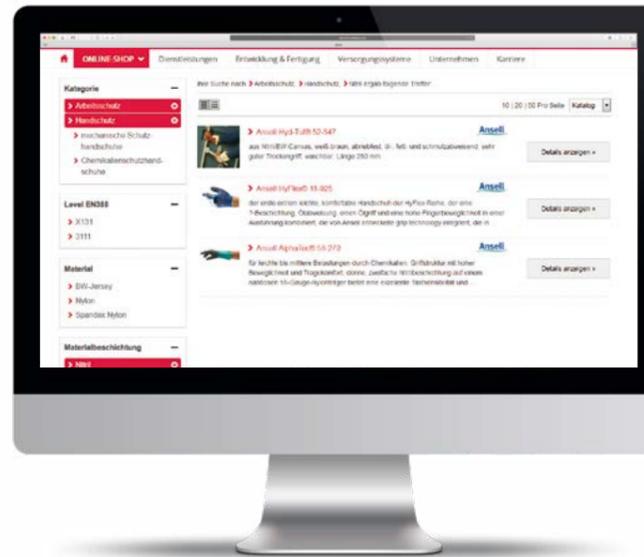
* Erfahrungswerte von 5 Großkunden zwischen 2015 und 2017

SAHLBERG Logistik-Lösungen

Barcode-Katalog



Online -Shop



H-Scan
Online-Scanner

H-SHELF
Haberkorn Logistics Solutions



H-Shelf
Kanban-Regal

H-SAVE
Haberkorn Logistics Solutions



H-Save
Ausgabeautomat

H-STORE
Haberkorn Logistics Solutions



H-Store
Ausgabeschrank

**Für Beratung und weitere
Informationen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.**



Online-Shop
www.sahlberg.de



E-Mail
versorgungssysteme@sahlberg.de



Beratung
+49 89 99 135-371

SAHLBERG GmbH

Friedrich-Schüle-Straße 20
DE-85622 Feldkirchen / München

Tel. +49 89 99 135-0
Fax +49 89 99 135-120

info@sahlberg.de
www.sahlberg.de

© 2018

SAHLBERG ist eine EU-weit eingetragene Marke
der SAHLBERG GmbH

Ein Unternehmen der **HABERKORN** Gruppe